



Einladung zum Film-Abend

WIR WERDEN NIE WIEDER OPFER SEIN!

Am 22. Januar gibt es einen **Film**.

Der Film läuft im **Haus der Bürgerschaft**.

Der Film heißt: Wir werden nie wieder Opfer sein!

Der Film erklärt:

- Darum gehören behinderte und kranke Menschen zu unserer Gesellschaft dazu.
- Darum sind die Ziele von rechten Menschen gefährlich.
- Das kann man gegen Hass und Gewalt tun.

Warum ist der Film wichtig?

Der 27. Januar ist ein besonderer Tag.

Am 27. Januar erinnern wir uns an die Opfer von Hitler und den Nazis. Die Nazis haben viele Menschen eingesperrt und ermordet.

Zum Beispiel behinderte und seelisch kranke Menschen.

Manche Menschen finden das heute gut.

Das ist gefährlich für alle Menschen.

Was passiert an dem Film-Abend?

Antje Grotheer begrüßt die Gäste.

Antje Grotheer ist die Präsidentin von der Bremischen Bürgerschaft.

Arne Frankenstein begrüßt die Gäste.

Arne Frankenstein ist der Behinderten-Beauftragte von Bremen.

Dann sehen Sie den Film.

Er dauert 75 Minuten.

Nach dem Film gibt es ein Gespräch

- mit dem Film-Macher
- mit einem Menschen aus dem Film
- mit dem Behinderten-Beauftragten von Bremen
- mit den Zuschauerinnen und Zuschauern.

Wann ist der Film-Abend?

Der Film-Abend ist am **22. Januar**.

Der Film-Abend beginnt um **18:00 Uhr**.

Ab 17:30 Uhr können Sie ins Haus der Bürgerschaft kommen.

Wo ist der Film-Abend?

Der Film-Abend ist im Haus der Bürgerschaft.

Das ist die Adresse:

Haus der Bürgerschaft

Am Markt 20

28195 Bremen

Sie wollen den Film sehen?

Dann müssen Sie sich anmelden.

Schreiben Sie eine **E-Mail** an:

anmeldung@buergerschaft.bremen.de

Bitte schreiben Sie auch,

- ob Sie im Haus der Bürgerschaft Hilfe brauchen
- ob Sie eine Übersetzung in Leichte Sprache brauchen
- ob Sie andere Hilfe brauchen.

Der Film-Abend ist **kostenlos**.

Sie müssen Ihre **Jacken und Taschen** an der Garderobe abgeben.

Wer hat den Film gemacht?

Eine Gruppe hat den Film gemacht.

Die Gruppe heißt: compagnons cooperative inklusiver film.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen hat der Gruppe geholfen.

Der Senator für Kultur und Partnerschaft für Demokratie Bremen haben den Film unterstützt.